

worden, vor allem „unterirdisch“ mit den neuen Wasserleitungsan- schlüssen, wobei fleißige Bauarbeit wie geduldige Anlieger glei- chermaßen Lob abbekamen.

In sieben Monaten bereits soll das Band durchgeschnitten werden für die Freigabe des grün geränderten Straßen- und Gehwegbands durchs Herz Wurmbergs mit seinen ver-

sonst typ „Expander“ wird es ist ein Sammlerexemplar, das in einem schwarzen Hartschalenkoffer verwahrt wurde. Die zweite Gitarre ist cremefarben von der Marke „Chandler“, Typ „Starshape“. Der Besitzer stellte den Diebstahl fest, als er am Sonntag gegen 20.45 Uhr zu seinem Auto zurückkam, wel-

brochen. Dazu wurde die linke Seitenscheibe eingeschlagen. Aus dem Auto wurden ein Au- toradio der Marke Blaupunkt und Pioneer-Lautsprecher ge- stohlen. Der gesamte Schaden beträgt rund 1200 Mark. Hin- weise erbittet der Polizei- po- sten Bad Wildbad, Telefon (0 70 81) 13 17.

Fingerhut-Motoren heulen schallgedämpft im Kapfenhardter Tal

Neuer Bahn-Rekord auf Europas modernster Piste

UNTERREICHENBACH. Auf der Modellrennbahn im Kapfenhardter Tal fand der dritte Lauf zur deut- schen Meisterschaft der Modellau- to statt. Dieses international be- setzte Seed-Modellauto-Rennen war der vorletzte Lauf zur deut- schen Meisterschaft. Der letzte Lauf findet am kommenden Sonn- tag in Hannover statt.

Nächstes Jahr EM

Die Modellauto-Rennbahn im Kap- fenhardter Tal ist die zur Zeit mo- dernste in Europa, denn sie ist seit diesem Jahr teilweise überdacht. Selbst bei Regen kann hier gefah- ren werden und im Regen steht nur der Mann auf dem Teller in der Mitte, der dafür verantwortlich ist, daß das Modell die richtige Fahrt bekommt, indem er das Seil etwas vorzieht. Bei Regen ist die Fahr- bahn beheizbar, denn schon vor drei Jahren wurden Heizstränge eingebaut.

Die Bahn im Kapfenhardter Tal ist rundum gegen Schall-Emissionen zugemauert und hat rundum Fen- ster für die Zuschauer. Der Rund- kurs selbst ist vollkommen über- dacht und das soll ebenfalls Lärm- belästigungen in erträglichen Grenzen halten. Dieser hochmo- derne Rundkurs im Kapfenhardter Tal wird im kommenden Jahr (22. Juli) auch Austragungsort der Eu- ropameisterschaften sein.

Vorher müssen noch Verbesserun- gen an der Bahn vorgenommen

werden. Der alte Belag muß ent- fernt und ein neuer aufgebracht werden. Die Fahrbahn für die hochsensiblen kleinen Flitzer muß auf hundertstel Zentimeter eben gehalten werden, weil sonst Spit- zengeschwindigkeiten von über 300 Kilometer pro Stunde nicht möglich wären. Ein Kapfenhardter Bürger hatte Klage gegen die Mo- dellrennen erhoben. Die Mitglieder der „Renngemeinschaft Schwarz- wald“, denen diese Bahn im Kap- fenhardter Tal gehört, wollen alles tun um die Auflagen zu erfüllen.

Erste Lärmmessungen bei den Trainingsläufen haben ergeben, daß die Bahn den zulässigen Lärm- pegel nicht überschreitet. Die Mo- delle wurden schon in den vergan- genen Jahren mit Schalldämpfern in den Auspuffanlagen versehen.

In allen Klassen gab es wieder aus- gezeichnete Ergebnisse. Die große Überraschung beim Modellauto- Rennen am Sonntag gab es in der Zehn-Kubikzentimeter-Klasse. Paul-Otto Ströbel stellte mit 318,440 Kilometer pro Stunde ei- nen neuen Bahnrekord auf dem Rundkurs der Renngemeinschaft Schwarzwald auf - in der Zehn- Kubikzentimeter-Klasse gab es auch einen Pechvogel, der am Ende aber doch noch den zweiten Platz schaffte. Horst Dennerle bemerkte beim Training am Samstag plötz- lich einen schweren Defekt an sei- nem rekordverdächtigen Modell

der Königsklasse. Dieser war nur in einer gut eingerichteten Werk- statt zu beheben, die er dann in Birkenfeld fand. Ein neues Teil wu- de gedreht und so konnte Dennerle dann doch starten.

Die Erstplatzierten

Hier die Ergebnisse des dritten Laufs zur deutschen Meisterschaft im einzelnen:

10,0-Kubikzentimeter-Klasse: 1. Paul-Otto Ströbel, Schweiz, 318,440 Kilometer pro Stunde; 2. Horst Dennerle, Renngemeinschaft Schwarzwald, 309,035.

5,0-Kubikzentimeter-Klasse: 1. Weltrekordhalter Urs Bach, Schweiz, 285,418 Kilometer pro Stunde; 2. Alfred Kirschner, Pforz- heim, 278,190; 3. Thomas Finn, Hannover, 274,891.

2,5-Kubikzentimeter-Klasse: 1. Ilona König, Hannover, 256,471 Ki- lometer pro Stunde; 2. Wilfried Sott, Hannover, 231,858; 3. Adolf Malik, Renngemeinschaft Schwarzwald, 255,061.

1,5-Kubikzentimeter-Klasse: 1. Isolde Sott, Hannover, 286,853 Ki- lometer pro Stunde; 2. Albert Flo- gaus, Renngemeinschaft Schwarz- wald, 238,792; 3. Heinz Bach, Schweiz, 236,522.

Klasse „Monza“: 1. Manuel Finn, Hannover, 187,405 Kilometer pro Stunde; 2. Lars Tukner, Hannover, 167,817; 3. Ina Vennekold, Hanno- ver, 121,185.



Vier Modellstarter, die sich nach dem Aufwärmtraining große Hoffnungen machen konnten. Von links: Albert Flogaus wurde Zweiter der 1,5-Kubikzentimeter-Klasse, Walter Röder belegte einen guten Platz in der 10,0-Kubikzentimeter-Klasse, Ilona König siegte in der 2,5-Kubik- zentimeter-Klasse und Harald Arltzki, ein sieggewohnter 10,0-Kubik- zentimeter-Pilot, wurde diesmal nur Sechster.

Bild: M. Selter

Frau streitet ab Zwölf Autos zerkratzt

BAD WILDBAD. Am Samstag zwischen 17.45 und 18 Uhr wurde eine Frau aus Bad Wild- bad von Zeugen beobachtet, wie sie in der Neuen Steige und in der Silberstraße zahlreiche dort geparkte Autos mit einem Brillantring zerkratzte. Der Schaden an den Fahrzeugen beträgt zwischen 4000 und 5000 Mark. Die Polizei in Bad Wildbad geht nach Sachlage davon aus, daß die Übeltäterin noch mehr Fahrzeuge beschä- digt hat als die zwölf bekannt- gewordenen.

Auch ist anzunehmen, daß weitere Zeugen die Frau, die die Tat bestreitet, beobachtet haben. Geschädigte und Zeu- gen mögen sich deshalb bitte beim Polizeiposten Bad Wild- bad, Telefon (07081) 1317 melden.

hält sich
zen, die
trägt
Mark.
Täter
tuelle
geboten
posten
(0 70 8
zu setz

Liebe
Selb
auf

BAD I
ZAINI
te das
turnier
(wir be
ger der
benzell
nach k
der Kle
Marku
Bei der
dread
ersten
fünf Sel
Platz z
Vogel a
Gesamt
17 - en
Marion
dieser
gewann
18 bis
(15:59)
Weil so
gleich
Klasse
fair beh
che Dis
gab, sol
senein
renzier

Es
zu
pfo